

Auftraggeber

O.Z. Spa
Via Bastion 49/4
I-36061 Bassano del Grappa(VI)
QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand

PKW-Sonderrad

Modell

ITALIA 150

Typ

01886

Radgröße

7 J x 17 H2

Zentrierart

Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
201	01886 201 / S-Ø54.06	4/100/54,06	37	615	2010	12/2011
202	01886 202 / S-Ø54.06	4/100/54,1	42	615	2010	12/2011
201	01886 201 / S-Ø56.1	4/100/56,1	37	615	2010	12/2011
202	01886 202 / S-Ø56.1	4/100/56,1	42	615	2010	12/2011
201	01886 201 / S-Ø56.56	4/100/56,6	37	615	2010	12/2011
202	01886 202 / S-Ø56.56	4/100/56,6	42	615	2010	12/2011
201	01886 201 / S-Ø57.06	4/100/57,1	37	615	2010	12/2011
202	01886 202 / S-Ø57.06	4/100/57,1	42	615	2010	12/2011
201	01886 201 / S-Ø59.06	4/100/59,1	37	615	2010	12/2011
201	01886 201 / S-Ø60.06	4/100/60,1	37	615	2010	12/2011
202	01886 202 / S-Ø60.06	4/100/60,1	42	615	2010	12/2011
001	01886 001 / ohne Ring	4/108/63,4	42	550	1950	12/2011
051	01886 051 / ohne Ring	4/108/65,1	25	625	1990	12/2011
200	01886 200 / S-Ø58.06	4/98/58,1	37	615	2010	12/2011

Kennzeichnung

KBA-Nummer 48651
 Herstellerzeichen OZ
 Radtyp und Ausführung 01886...(s.o.)
 Radgröße 7 J x 17 H2
 Einpreßtiefe ET...(s.o.)
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
202	4/100	42	615	2010	-	-	-
051	4/108	25	625	1990	-	-	-
001	4/108	42	550	1950	-	-	-
200	4/98	37	615	2010	-	-	-

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
200	4/98	37	615	195/40R17	-	-
202	4/100	42	615	195/40R17	-	-
001	4/108	42	550	195/40R17	-	-
051	4/108	25	625	195/40R17	-	-

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 9,30 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Ponte San Marco beim TÜV Rheinland Italia S.r.l. im Februar 2012 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Zur Befestigung der Sonderräder sind die incl. Adapter mitgelieferten Sternschrauben bzw. Sternmutter zu verwenden.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

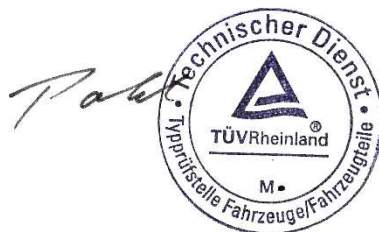
Beschreibung	-	20.12.2011
Radzeichnung	01-7-70-512/02	19.12.2011
Befestigungsmittelzeichnung	DST20A	01.03.2006
	mit Änderung vom	24.07.2008
Befestigungsmittelzeichnung	DST20B	01.06.2003
	mit Änderung vom	05.09.2008
Befestigungsmittelzeichnung	VST20A24	01.06.2009
Befestigungsmittelzeichnung	VST20A22	01.06.2003
Befestigungsmittelzeichnung	VSTB24	01.05.2009
Befestigungsmittelzeichnung	VST20B24/21	06.10.2010
Befestigungsmittelzeichnung	VSTB28	01.04.2000
Befestigungsmittelzeichnung	VST20F27	01.04.2003
Zentrierringzeichnung	98-18-50/05	21.10.1992
	mit Änderung vom	07.09.2001
Nabenkappenzeichnung	98-13-0661-00/02	20.12.2011
Verwendungen	Anlagen 1-14	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 13. April 2021



Pohl

00365753.DOC

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt: